

12. Juli 1941

182

15. Juli 1941.

Verwaltung, Unterricht und Volkshilfen  
Der Zivilverwaltung im Elsaß

Staatliche Bevollmächtigte  
des Archiwesens im Elsaß

Strasbourg den 15. Juli 1941  
Herrn Leiter der Gruppe Archiwesen

374/41 ST/H

An den

Herrn Leiter der Gruppe Archiwesen  
Verwaltungsstab des Militärbefehlshabers

Abt. V. Az. Arch.

*Herrn Genl. Dir. Staatsarchive  
in Berlin  
Anlage  
Kapitän Finkenauer 5-9*

Paris

Hotel Majestic

Avenue Kleber, 19

Ich darf darauf aufmerksam machen, daß die durch gütige Vermittlung der Archivkommission von Privatphotographen an uns aus Straßburg und Schlettstadt gelieferten Photos weit höher berechnet wurden ( in einem Falle mit ca. 9.- RM je Aufnahme ), als bei Photokopien heute üblich ist; u.a. handelt es sich um eine Rechnung, die von uns an eine dritte Stelle weiterzugeben ist, ~~so daß~~ unter Umständen Schwierigkeiten entstehen können. Ich wäre darum verbunden, wenn die zu beauftragenden Firmen jeweils abgehalten werden könnten, uns erst einen Kostenanschlag bzw. Stückpreis zu nennen entsprechend dem Wunsche, den ich in meinem an den Herrn Generaldirektor der Staatsarchive gerichteten Schreiben Nr. 474 vom 13. August 1940 zu unserer Photokopierungsliste ausgesprochen habe. (Über die, ja sehr niedrigen, Kosten, die bei den Aufnahmen der Archivkommission selbst entstehen, sind wir unterrichtet.)

*H.*

*Bei ihrem Antragsverfahren habe ich mich  
getreu gehalten, um die Angelegenheit klar, doch  
sicher und schnell zu erledigen. Ich bitte  
Bewußt um Ihre Zustimmung abgeben.*

-----  
männliche deutsche

BERLIN NW 7

Charlottenstrasse 41